

BK-Nummer 2022/1789 (ö)

Wir lassen keinen allein - Unterstützung der Schuldnerberatung Leverkusen bei ihrer Präventionsarbeit

Beschluss des Schulausschusses vom 14.11.2022

Der Schulausschuss beauftragte die Verwaltung in seiner Sitzung am 14.11.2022 mit der Prüfung, inwieweit gemeinsam mit der Schuldnerberatung Leverkusen ein Präventionskonzept zum Umgang mit Verschuldung an den weiterführenden Schulen in Leverkusen umgesetzt werden kann.

Die Konzeption der Schuldnerberatung in Leverkusen obliegt drei Trägern: Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst Katholischer Männer und Diakonisches Werk Leverkusen.

Die Präventionsarbeit i.S. Schuldner- und Insolvenzberatung für den Bereich Schulen erfolgt derzeit durch den Sozialdienst Katholischer Männer und das Diakonische Werk Leverkusen, unter anderem mit dem Programm *Fit für's Leben*.

Ende Mai 2023 wurde allen Leverkusener Schulen ein Flyer mit den wesentlichen Informationen zur Schuldnerberatung zugesandt.

Als niederschwelliges Angebot wurde eine Einführungsveranstaltung für Vertreter*innen der Schulen sowie eine schulgerecht aufbereitete Multiplikatorenschulung beworben.

Diese einmaligen Termine können im Rahmen der kommunalen Förderung angeboten und ausgeweitet werden. Darüber hinaus besteht das Angebot eines Präventionsprogramms, das in den Fachunterricht integriert werden kann und 12 Einheiten (eine Doppelstunde pro Woche) umfasst. Aufgrund des Umfangs bedarf dieses erweiterte Schulungsprogramm zusätzlicher Finanzmittel der Schulen.

Weitere Kooperationen sind aufgrund der Information der Schulen nicht zustande gekommen. Folgende, bereits zuvor angestoßene, Kooperationen werden fortgeführt:

- An der Käthe-Kollwitz-Schule werden regelmäßig alle zehnten Klassen in mehreren Terminen geschult, derzeit werden acht Klassenverbände in jeweils sechs bis sieben Terminen geschult. Die Finanzierung erfolgt über den Förderverein.
- Mit der Schule an der Wupper wurden seit dem Frühsommer drei Termine geplant.
- Am 16.11.2023 erfolgte eine Teilnahme an der Präventionsmesse am Berufskolleg Opladen im Rahmen eines Projekttags, dem sogenannten *ConneXions-Tag*
- Kolping Bildungswerk Köln – Standort Leverkusen

Im nächsten Jahr werden die drei Schuldnerberatungsstellen zur Verbesserung ihres Gesamtangebots pro Beratungsstelle jeweils mit dem Viertel einer Fachkraft-Stelle und einer halben Verwaltungs-Stelle aufgestockt. In diesem Zusammenhang kann auch die Akquisearbeit zum Thema Prävention ausgeweitet werden.

Für ein flächendeckendes Angebot wäre jedoch eine Initiative von Seiten des Landes NRW in finanzieller und inhaltlicher Hinsicht erforderlich, was sich auch in der zurückhaltenden Reaktion der Schulen widerspiegelt.

Dezernat für Schulen, Kultur, Jugend und Sport in Verbindung mit dem Diakonischen Werk